



Pressemitteilung

Vaduz, 25. März 2015

Sonderausstellung „Vom Fräulein zur Frau – Emanzipation in Liechtenstein“

Die Ausstellung „Vom Fräulein zur Frau – Emanzipation in Liechtenstein“ erzählt die Geschichte weiblicher Emanzipation in Liechtenstein seit den 1940er Jahren. Bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts waren die Frauen in Liechtenstein den Männern in vielerlei Hinsicht nicht gleichgestellt.

Anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte wird dargestellt, wie sich das „Frau-Sein“ in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt hat. So erreichten die Frauen die politische und bürgerrechtliche Gleichstellung: Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen bei der Heirat mit einem Ausländer automatisch ihr Bürgerrecht und wurden damit zu Ausländerinnen. Liechtenstein hat das Frauenstimmrecht erst 1984 eingeführt und gilt im europäischen Vergleich gesehen damit als später Ausreisser. Seit Mitte der 1990er Jahre ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann nicht nur in der Verfassung verankert, sondern hat auch Eingang in die Gesetzestheorie und -praxis gefunden.

Die Ausstellung zeigt, dass die weibliche Emanzipation nicht nur auf der politischen Ebene, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich stattgefunden hat. Hierzu gehört insbesondere die Veränderung der Rollenbilder: Lange Zeit wurden Aufgabe und Wesen der Frau – auch von der Liechtenstein stark prägenden katholischen Kirche – über die Mutterschaft definiert. Demzufolge wurde der Wirkungskreis von Frauen auf das Haus und die Familie beschränkt, während dem Mann die Ernährerrolle und das Wirken in der Öffentlichkeit zustanden. Diese Rollenbilder prägten auch den Bildungsbereich. So durften Mädchen erst ab 1968 das Liechtensteinische Gymnasium (LG) besuchen, das vorher eine reine Knabenschule gewesen war. Heute stellen Mädchen hingegen mehr als die Hälfte der Lernenden am LG. Mädchen hatten lange weniger Ausbildungsmöglichkeiten als Knaben, in den vergangenen 40 Jahren jedoch hat die Anzahl an weiblichen Lehrlingen stark zugenommen.

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04
F 00423 239 68 37
E info@landesmuseum.li Mitglied Museen und Schlösser
www.landesmuseum.li Euregio Bodensee E.V.



Diese Entwicklungen zeigen nicht nur die geänderten gesellschaftlichen Verhältnisse, sondern bringen auch zum Ausdruck, dass das Selbstverständnis vieler Frauen ein anderes ist als Mitte des 20. Jahrhunderts.

Aber auch modisch hat sich in den letzten Jahrzehnten vieles getan. So war noch in den 1950er Jahren das Tragen von Hosen für Frauen verpönt.

Neben Objekten aus der Sammlung des Landesmuseums werden Leihgaben und Bilder aus Privatbesitz sowie u. a. aus dem MuseumMura und aus den Beständen des Amtes für Kultur, Landesarchiv, gezeigt.

Zu den Exponaten gehören u. a. Fotos und Ausschnitte aus der Presse, die verschiedene Aspekte der Geschichte der Emanzipation in Liechtenstein illustrieren. Ausgestellt werden auch Pässe und andere amtliche Dokumente von Liechtensteinerinnen, die nach ihrer Heirat mit einem Ausländer ihre Staatsbürgerschaft verloren haben. Flyer, Poster und Filmbeiträge vermitteln einen Eindruck vom Kampf um das Frauenstimmrecht. Verschiedene Haushaltsgeräte zeigen auf, wie sehr sich die Arbeit im Haushalt verändert hat.

Die eigens für Kinder und Familien konzipierte Kinderebene ermöglicht durch Fragen, Aufforderungen und Aufträge ein aktives Entdecken einiger Ausstellungsschwerpunkte. Die Ausstellung „Vom Fräulein zur Frau – Emanzipation in Liechtenstein“ dauert vom 26. März bis 1. November 2015.

Pressebilder

www.landesmuseum.li/medieninfo oder

oder Flickr

<https://www.flickr.com/photos/landesmuseum-liechtenstein/sets/72157649215087893/>

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Telefon: +423 239 68 20

E-Mail: info@landesmuseum.li

www.landesmuseum.li

Städtle 43, Postfach 1216	Bankverbindung:
LI-9490 Vaduz	Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
T 00423 239 68 20	Konto-Nr. 203.367.04
F 00423 239 68 37	
E info@landesmuseum.li	Mitglied Museen und Schlösser
www.landesmuseum.li	Euregio Bodensee E.V.